

## **Spendensammlung der Frauen Union beim Neujahrsempfang für Kindergarten St. Bernhard**

Zum nunmehr 23. Neujahrsempfang der Frauen Union mit Spendenaktion, diesmal für den Kindergarten St. Bernhard, konnte die FU-Vorsitzende Beate Wirth außer den FU-Mitgliedern erneut zahlreiche Vertreterinnen verschiedenster Institutionen, Vereine und Organisationen aus der Stadt und dem Landkreis begrüßen, die sie auch einzeln vorstellte, so dass Jeder das "who is who" der Anwesenden bestens einzuordnen wusste. Herzlich willkommen heißen konnte Wirth die Oberbürgermeisterin, Frau Margret Mergen, den Landtagsabgeordneten Tobias Wald, den CDU-Kreisvorsitzenden Ralf Müller, die ehemalige Landtagsabgeordnete Ursula Lazarus und natürlich die Leiterin des Kindergartens St. Bernhard, Frau Cornelia Wehpke-Hönig. In ihrer Neujahrsansprache ging Wirth noch einmal auf das Jahr 2017 mit seinen Fragen nach unseren Werten, auch nach Sicherheit und Religion ein. Aber so unterschiedlich unsere Interessen auch sein mögen, so eint uns doch der Wille, uns einzubringen in die Gesellschaft und für das Gemeinwohl zu engagieren. Heute nun möchte die FU ein Zeichen setzen für unsere Kinder und so gehen die von FU-Vorstandsmitglied Marlise Schiel und ihrem "hungrigen Sparschwein" eingesammelten Spenden an den Kindergarten St. Bernhard in der Weststadt.

"Was wäre Baden-Baden ohne die Ehrenamtlichen - die Stadt kann nur Rahmen setzen", konstatierte auch die OB, Margret Mergen, in ihrem Grußwort. Auch sie ging auf das stürmische facettenreiche Jahr 2017 unserer Stadt ein, so u.a. auf den 2. Bauabschnitt des 'Leo's' im Februar ('es geht nicht mehr in den Untergrund'), das gelungene G-20-Treffen der Notenbankchefs, der Herausforderung der Flüchtlingsintegration, dem erneut angestiegenen Tourismus in der Stadt, sowie ebenso den erhöhten Fluggastzahlen am Baden-Airpark. Als "Investition in unsere Zukunft" wertete die OB die vielfältigen städtischen Bautätigkeiten (demnächst u.a. Fieserbrücke), insbesondere aber von Kindergärten (in Oos, der Weststadt und eben St. Bernhard), sowie die Sanierung von Sportanlagen. Nach landespolitischen Themen beschwor die OB den Zusammenhalt der Bürger, den direkten Dialog von Mensch zu Mensch - und nicht nur in den digitalen Medien - zu suchen.

Auch der Landtagsabgeordnete Tobias Wald bestätigte noch einmal, dass die Politik nur den Rahmen und die Impulse stellen kann, die Umsetzung gleichwohl durch die Bürger kommen muß. Er umriß einige der gegenwärtigen Themen der Landespolitik wie Breitband, neue Polizeistellen, bezahlbare Wohnungen u.v.a.m und freute sich über den Austausch mit den Anwesenden.

Gespannt verfolgten die Besucher den Ausführungen der Leiterin des Kindergartens St. Bernhard, Frau Cornelia Wehpke-Hönig, wie sie ein kurzes Profil des Kindergartens zeichnete. Die 94 Kinder unterteilen sich in vier Stammgruppen aus unterschiedlichen Kulturen und einer Krippengruppe, die von qualifizierten Fachkräften betreut werden. Viel wird mit der Theodor-Heuss-Schule gemeinsam gestaltet, so z.B. gibt es eine Waldgruppe, um wertschätzenden Umgang mit der Natur zu erlernen, gemeinsames schwimmen, Besuche in die Kunsthalle. Im Dezember sind neue, großzügigere Räume fertig.

Kindergärten, so die Leiterin, haben einen hohen Auftrag zu erfüllen, nämlich die Begleitung des Kindes zu einem verantwortungsbewussten und selbstständigen Menschen.



Foto: Christine Schmidt

Foto: v.l.k.s.n.r.: Tobias Wald, OB Margret Mergen, Beate Wirth, Marlise Schiel, beide Kindergartenleiterinnen, Ralf Müller